
Pressemitteilung

Augsburg, 23. September 2022

MAN Energy Solutions SE
Stadtbachstraße 1, 86153 Augsburg
Germany

Postal address:
86224 Augsburg, Germany

www.man-es.com

Group Communications
Jan Hoppe
P +49 821 322 3126
jan.hoppe@man-es.com

MAN Energy Solutions will CO₂-Emissionen der eigenen Produktionsanlagen bis 2030 um 50% senken

Corporate Responsibility Report 2021 gibt einen Überblick über die Dekarbonisierungsstrategie und CR-Aktivitäten

MAN Energy Solutions hat seinen Corporate Responsibility Bericht 2021 veröffentlicht und gibt Auskunft über seine Dekarbonisierungsziele: Unter anderem will das Unternehmen die Emissionen der eigenen Produktionsanlagen bis 2030 um 50% senken und konkretisiert sein Bekenntnis zur konsequenten Ausrichtung auf nachhaltige Lösungen. Auf vier Fokusbereiche sollen sich die CR-Aktivitäten konzentrieren: Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft, Verantwortung in der internen und externen Lieferkette sowie Mitarbeiterförderung.

Dr. Uwe Lauber, CEO von MAN Energy Solutions, sagt: „Der Klimawandel und damit die Notwendigkeit zur Einsparung von Treibhausgasen ist die wohl größte Herausforderung unserer Generation – und nimmt auch in unserer Unternehmensstrategie eine Schlüsselrolle ein. Doch nachhaltiges unternehmerisches Handeln umfasst noch weitere wichtige Bereiche neben dem Klimaschutz und endet nicht an den eigenen Werkstoren. Wir verfolgen einen kulturellen Wandel, der auch unsere Partner und Zulieferer einschließt.“

Dekarbonisierung im Zentrum der Unternehmensstrategie

Im Bereich der Dekarbonisierung setzt MAN Energy Solutions auf ein stetig wachsendes Produktportfolio, das gleichzeitig schädliche Treibhausgasemissionen reduziert und das Geschäft der Unternehmenskunden sichert. Konkret heißt das: Bis zum Jahr 2030 sollen nachhaltige Technologien und Lösungen den Großteil des MAN-Geschäftes ausmachen und das Portfolio für jede Produktgruppe auch eine Lösung für einen CO₂-neutralen Betrieb bereit halten.

Auch die Produktionsanlagen von MAN Energy Solutions sollen ihren CO₂-Ausstoß weiterhin stetig reduzieren. „Zwar ist der Betrieb unserer Produkte im Feld, der mit Abstand größte Hebel zur Emissionssenkung, der uns zur Verfügung steht“, so Lauber. „Aber wir arbeiten konstant daran, auch den Schadstoffausstoß unserer Standorte und Anlagen, weiter zu reduzieren. Bis 2030 werden wir die CO₂-Emissionen unserer Standorte um die Hälfte reduzieren.“

Einen wichtigen Meilenstein hat das Unternehmen bereits erreicht: Seit Januar 2022 stammt der gesamte eingekaufte Strom für alle europäischen Produktionsstandorte aus regenerativen Quellen. Zudem plant MAN Investitionen in Millionenhöhe, um die Eigenerzeugung regenerativer Energien auszubauen.

Verantwortung hat viele Facetten

Im Bemühen um eine möglichst umfassende Kreislaufwirtschaft richtet MAN die eigene Produktion auf Energie- und Ressourceneffizienz aus. So konnte die anfallende Abfallmenge in 2020 und 2021 um insgesamt 40% und der Energieverbrauch um 20% reduziert werden. Zum anderen arbeitet MAN daran, die Nutzungsdauer der eigenen – ohnehin schon sehr langlebigen – Produkte weiter zu verlängern. Im Fokus steht dabei unter anderem die Umrüstung von Dieselmotoren auf den Betrieb mit auf Flüssigerdgas (LNG) oder klimaneutralen Kraftstoffen wie synthetisches Erdgas (SNG), grünes Methanol und Ammoniak.

MAN Energy Solutions ist sich seiner menschenrechtlichen und ökologischen Verantwortung in den internen wie externen Lieferketten bewusst. Für das Unternehmen hat die Einhaltung von Regulierungen, Standards und freiwilligen Selbstverpflichtungen hinsichtlich Arbeitssicherheit, Umwelt und Menschenrechten daher zentralen Stellenwert. 2021 hat das Unternehmen unter anderem das neue „Compliance Management System – Health, Safety & Environment“ (CMS HSE) erarbeitet, das die Anforderungen rund um Umweltschutz und Arbeitssicherheit erweitert, und ein Nachhaltigkeitsrating zur Bewertung von Lieferanten und Partnern aufgesetzt.

Eine zentrale Rolle im Bereich der Mitarbeiterförderung spielt die deutschlandweite Weiterbildungsinitiative „Transformationsqualifizierung“, die 2021 in Kooperation mit dem Betriebsrat gestartet wurde. Ziel ist es, zum einen wichtige Kernkompetenzen im Unternehmen zu sichern und zum anderen weitere zukunftsgerichtete Kompetenzen aufzubauen. Zudem hat MAN Energy Solutions die Möglichkeit zum „Mobilen Arbeiten“ ausgeweitet und hierzu eine Gesamtbetriebsvereinbarung geschlossen, die das mobile Arbeiten auch über die Covid-19-Pandemie hinaus ermöglicht und regelt. Damit möchte MAN seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mehr Raum für Flexibilität bieten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter steigern.



Der Corporate Responsibility Report 2021 gibt einen Überblick über die Dekarbonisierungsstrategie und CR-Aktivitäten von MAN Energy Solutions

MAN Energy Solutions ebnet den Weg in eine klimaneutrale Weltwirtschaft. Ob Industrieproduktion, Energie- oder maritime Wirtschaft: Wir denken ganzheitlich und packen schon heute die Herausforderungen von morgen an – für eine nachhaltige Wertschöpfung unserer Kunden. In unserem Technologieportfolio steckt die Erfahrung aus über 250 Jahren Ingenieurstradition. MAN Energy Solutions hat seinen Hauptsitz in Deutschland und beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiter an mehr als 120 Standorten weltweit. Unseren Kunden profitieren außerdem vom globalen Service-Center-Netzwerk unserer After-Sales Marke, MAN PrimeServ.